

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 2

609103 VERLAGSPOSTAMT

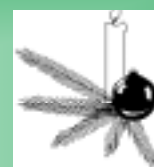
6091 GÖTZENS

P.B.B.

DEZEMBER 1998



*Der Bürgermeister
und alle Gemeinderäte
wünschen den Götzner Bürgerinnen
und Bürgern frohe Weihnachten
sowie ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr.*





Krippenverein Götzens

Auch im abgelaufenen Jahr fanden wieder mehrere Aktivitäten des Krippenvereines Götzens statt. So wurden Kurse angeboten, wie z.B. ein Krippenbau-, Schaf-schnitz-, Fassmal- und Hintergrundmalereikurs, welche großen Anklang fanden.

Die heurige Krippenausstellung fand vom 5. bis 8. Dezember im Gemeindezentrum Götzens statt. Eingeleitet wurde sie von einer Krippenmesse in der Pfarrkirche Götzens. Anschließend fand eine feierliche Weihe der ausgestellten Krippen durch unseren Herrn Pfarrer Dr. Leo Pittracher im Gemeindezentrum statt. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Bläser der Musikkapelle Götzens.



Es war dies unsere 8. Ausstellung und es wurden seit 1991 bei 12 abgehaltenen Kursen 178 Krippen gebaut, die vorwiegend in Götzens beheimatet sind. Weiters restaurierte man alte Krippenberge und Hintergründe sowie die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche.

Viele Besucher erfreuten sich wieder an den ausgestellten Krippen, und das große Interesse beweist uns, daß Krippen nicht als Ziergegenstand betrachtet werden, sondern zu einer inneren Einkehr und einer besinnlichen Adventzeit beitragen, die uns auf die Geburt Christi und dessen Bedeutung hinweisen.

Erstmalig fand ein „Musikalischer Krippelehoangert“ mit musikalischen Künstlern/Teilnehmern statt, der erstaunlicher Weise ein voller Erfolg war.

Da zum positiven Gelingen einer Veranstaltung viele Vereinsmitglieder notwendig sind, die ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen, möchten wir uns in diesem Sinne bei allen eifrigen Helfern recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch den Krippelerfrauen, die durch ihre Kuchenspenden und tatkräftige Arbeit am Buffet wesentlich zum Erfolg beitrugen.

Unserem Krippenbauleiter Günther Reinalter sowie unserem Obmann Kurt Eigentler gilt ein besonderer Dank für die aufopfernde Arbeit während des ganzen Jahres. Abschließend wünscht der Krippenverein allen eine besinnliche und stressfreie Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 1999.

Gloria et Pax

Besuch beim Krippenbaukurs

Auf Einladung des Krippenvereines statteten Götzner Gemeinderäte den Teilnehmern des Krippenbaukurses einen Besuch ab. Dabei wurde durch deren Obmann Eigentler Kurt eindringlich auf die Raumknappheit verwie-

sen. Die anwesenden GR versicherten einhellig dieses Manko entweder durch einen Zubau nach Süden oder durch eine Erweiterung nach Westen in einen Raum, der derzeit noch für den Kindergarten gebraucht wird, zu beheben.



Volderauer Christian



Sprenger Moni



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Götzens!

Die erste Ausgabe der neuen Gemeindezeitung hat viel Lob bekommen - nicht nur für die schöne grafische Aufmachung, sondern vor allem wegen der seriösen und objektiven Berichterstattung. Gerade das Forum für sämtliche politische Götzner Fraktionen ist der gelungene Beweis, dass Meinungsfreiheit und daher auch Meinungsvielfalt voll akzeptiert wird. Ich möchte an dieser Stelle dem erfolgreichen Redaktionsteam ein großes Kompliment, verbunden mit aufrechtem Dank, aussprechen. Weiter so!

Seit der letzten Ausgabe hat sich im Gemeinderat einiges getan, worüber ich Ihnen nun kurz berichten möchte. Die Probleme beim Wohnbauprojekt am Bachweg wurden nach konstruktiven Bauverhandlungen bereinigt, der Bau ist inzwischen abgeschlossen und einer widmungsge-rechten Benützung steht nun nichts mehr im Wege. Die teils unterschiedlichen Interessen aller Beteiligten konnten auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden. Auch hier ein Danke an alle Beteiligten für die schnellen und fairen Verhandlungen im Sinne der Wohnungssuchenden.

Ebenfalls als startklar gelten kann das Projekt Kindergarten. Nach mehreren Sitzungen mit den Vertretern der Kirche, des Klosters und der Gemeinde wurde eine für alle zufriedenstellende Lösung erarbeitet und unterzeichnet, die der Gemeinde Mehrkosten von 16 Mio. Schilling erspart. Auf dieses Verhandlungsergebnis sind wir besonders stolz. Zur Zeit ist ein Architekten-Wettbewerb ausgeschrieben, und wir hoffen, Ihnen in der nächsten Ausgabe konkrete Entwürfe präsentieren zu können. Der Spatenstich erfolgt im Frühjahr 1999, sodass nach einer ca. einjährigen Bauphase mit der Inbetriebnahme des Kindergartens im Schuljahr 1999/2000 gerechnet werden kann.

Absolute Priorität hat auch die Fertigstellung eines Bau- und Recyclinghofes. Momentan befinden wir uns in der Planungsphase, projektierte Baubeginn ist im Frühjahr 1999. Gerade die immer strengeren Umweltbestimmungen - welche erforderlich sind, unser schönes Götzens auch kommenden Generationen in einer intakten Umwelt zu hinterlassen - sowie der stetig anwachsende Aufgabenbereich der Gemeinde im Bau- und Wartungswesen öffentlicher Güter erfordern eine rasche Fertigstellung dieses lang genug gehegten Projektes.

Für die Gewerbezone Götzens - mit dem Hauptziel, Unternehmen und Arbeitsplätze im Ort zu halten oder zu schaffen - wurden sämtliche Vorleistungen seitens der Gemeinde (Wege, Strom, Wasser und Kanal) bereits geleistet. Über den Winter erfolgt die Ausschreibung und Kontaktaufnahme mit interessierten Firmen, nach der Vergabe erfolgt der Startschuß für den Baubeginn voraussichtlich Mitte April 1999. Das hochbrisante Thema Raumordnungskonzept wird im Dezember den Gemeinderat passieren u. anschließend zur Begutachtung an das Land übergeben werden. Hier liegen wir ebenfalls im Zeitplan.

Verhandelt wird ebenfalls mit dem Liftbetreiber der Axamer Lizum - der Firma Fröschl aus Hall bezüglich des Projekts „Neue Muttereralmbahn“ mit der Talstation in Götzens und der Bergstation im Bereich der Muttereralmbahn samt einer Verbindungsbahn zum Birgitztköpfel. Dieses bedeutungsvolle, von verschiedensten Interessensrichtungen geprägte und daher umfangreiche Thema dürfte uns noch einige Zeit beschäftigen.

Sämtliche Gemeinden des Sozialsprengels westliches Mittelgebirge haben sich darauf geeinigt, die Betreuung behinderter, kranker oder pflegebedürftiger Mitmenschen weiterhin im Kompetenzbereich der öffentlichen Hand zu belassen, um ein einwandfreies und klagloses Funktionieren auch weiterhin zu gewährleisten. Nach dem Verlust des Obmannpostens versucht nun Altbürgermeister Werner Singer die Gründung eines privaten Vereins für soziale Zwecke.

Alle Gemeinden unseres Sozialsprengels stehen dieser privaten Vereinsgründung ablehnend gegenüber. Der Bedarf für einen privaten und sozialen Verein ist nicht gegeben, und ein Konkurrenzkampf um eventuelle Förderungsgelder kann nur zu Lasten der betroffenen Personen gehen.

Abschließend lade ich Sie ein, an den Aktivitäten der Götzner Weihnacht teilzunehmen. Ich wünsche Ihnen im Advent einige Minuten Zeit für sich selbst, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 1999.

Ihr Bürgermeister Hans Payr

Termine:

Die nächste **Sperrmüllabfuhr** findet am **Freitag, den 8. Jänner 1998, von 13.00-17.00 Uhr**, im Gemeindebauhof statt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur während dieser Zeit angeliefert werden darf.

Christbäume können auch heuer wieder bei der Gemeinde (Feuerwehrgerätehaus) abgegeben werden. Bitte Lametta und sonstiges entfernen!

Ab sofort können die neuen **Müllsäcke** im Gemeindeamt abgeholt werden!

Abfallberatung geht uns alle an!



Die Gemeinde Götzens dient Teilnehmern der WIFI-Ausbildung zum „Fachtechniker für Umweltschutz“ als Mustergemeinde für die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes. Von der Gemeindeführung wurde daraus der Vorschlag „Installierung einer temporären Abfallberatung“ sofort aufgegriffen und umgesetzt. Bis zur Eröffnung des neuen Recyclinghofes wird Frau Suitner, Abfallberaterin, die Gemeinde in allen Abfallfragen unterstützen. Hierbei wird sie Schwerpunkte in den Aufbau und die Organisation einer geeigneten Sammelstruktur, die neben der Sammlung am Recyclinghof bestehen soll sowie in die Ausbildung der Recyclinghof-Mitarbeiter setzen. Zusätzlich wird sie eine örtliche Abfallberatung für die Götzner Bevölkerung aufbauen und diese regelmäßig über eine Umweltseite in der Gemeindezeitung auf dem Laufenden halten. Ihre Aufgaben sind: Aktivierung der Biosammlung und Eigenkompostiererberatung, Bürgerberatung in der Gemeinde, Abfall- und Umweltinformationen in der Gemeindezeitung, Schulung des Gemeindepersonals, Betriebsberatungen mit dem Schwerpunkt Gastgewerbe, Abfalltrennung in gemeindeeigenen Gebäuden. Ab Januar wird Frau Suitner in der Gemeinde für Probleme der Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung stehen.

Auch die Karten für den **Schibus** in die **Axamer Lizum** können ab sofort abgeholt werden. Sie kosten für **Erwachsene S 100.--** und für **Kinder S 50.--** !

Wohnungen im Reitl

Obwohl die Anmeldefrist für die Vergabe der Wohnungen im Reitl bereits verstrichen ist, gibt die Gemeinde nochmals bekannt, dass noch 3 Wohnungen frei sind: Top A 1 mit 64.41 m², Top B2 und C 6 mit je 72.69 m². Interessierte können sich noch bis 31.12. 1998 direkt bei der GHS, Innsbruck, Innrain 95 melden.

Gemeinderatssitzung am 3.11.1998:

Der Gemeinderat hat den Ausschuss für Jugend und Sport beauftragt, die weiteren Verhandlungen betr. die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes am Ende des Unteren Feldweges zu führen.

Für die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimes hat der Gemeinderat einstimmig seine Bereitschaft für eine regionale Lösung bekundet.

Der Gemeinderat hat weiters beschlossen, den ersten Teil der Weihnachtsbeleuchtung zu installieren.

Für den Transport der Kindergartenkinder aus Neu-Götzens und der Einethöfe wurde die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde beschlossen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, auch für den Winter 1998/99 den Gratisschibus in die Axamer Lizum für Einheimische weiter zu führen.

Auch die Gewährung der Mietzinsbeihilfe wurde für weitere 3 Jahre beschlossen.

Für die Benützung der Räume in der Volksschule durch die VHS wird ab 1.1.1999 als Miet- und Putzbeitrag S 5.-- pro Stunde und Teilnehmer eingehoben. Jugendliche unter 18 Jahren sind ausgenommen.

EINLADUNG

Die Weihnachtsfeier für die Senioren unserer Gemeinde findet am Samstag, den 19. Dezember 1998, um 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum statt.

Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister
Payr Hans

Fachakademie für Umweltschutz übergibt fertiges Abfallwirtschaftskonzept an den Umweltausschuß

Die Kursteilnehmer des 5. Lehrganges der WIFI Fachakademie haben sich für Ihren Unterricht die Gemeinde Götzens ausgesucht, um ein umfassendes Konzept über die zu erwartenden Abfälle (IST-Zustand) und andererseits eine Beschreibung der Vorkehrungen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung der Abfälle (SOLL-Zustand) zu erstellen.

Das Ergebnis stellt auf knapp 70 Seiten alle wichtigen Daten in Tabellen als auch in Diagrammen das Aufkommen bzw. auch die Kostenentwicklung über mehrere Jahre dar. Diese Zusammenstellung dient als wichtige Grundlage für die Arbeit des Umweltausschusses in den nächsten Jahren.

Bei der Umweltausschusssitzung am Donnerstag, den 5. November wurde uns dann dieses Konzept direkt von den einzelnen Kursteilnehmern in bemerkenswerter Weise vorgestellt und anschließend in einer Diskussion vertieft.

Dabei wurden auch die Gebühren bzw. Müllabfuhrordnung unter die Lupe genommen.

Ich darf mich in diesem Zusammenhang noch einmal beim Kursleiter, Dipl. Ing. M. Steiner und seinem Team, im Namen der Gemeinde recht herzlich bedanken.

Auf dem Bild überreicht die Kursteilnehmerin Sarah Kobler im Beisein von Kursleiter Dipl. Ing. Oberguggenberger Reinhard (Chef der Deponie Grasslboden ganz rechts im Bild) und Abfallwirtschaftsexperten Dipl. Ing. Steiner Martin das fertige Konzept an Umweltausschußobmann Außerlechner Manfred und Vizebgm. Singer Josef.



GETRÄNKEABHOLMARKT **Josef Singer**

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



Winteraktion bis Ende Februar '99

SONNEN- UND WETTERSCHUTZ

*jung - dynamisch -
preiswert*

WEITHALER

Götzens • Tel. u. Fax 05234/34 2 32

Rolläden • Markisen • Jalousien • Türen • Fenster • Wintergärten

BÜROBEDARF



**GmbH
& Co**

A-6021 **Innsbruck**, Bozner Platz 2
A-6021 **Innsbruck-Rum**, Bundesstr. 23
A-6460 **Imst**, Schustergasse 27
A-6901 **Bregenz**, Römerstraße 13

DIE STERNSINGER KOMMEN

Wenn in den Tagen nach Weihnachten die Sternsinger wieder durch unser Dorf ziehen, werden sich wahrscheinlich manche nach dem ursprünglichen Sinn dieses Brauches fragen. Ihr Vorbild findet sich in der Bibel im Matthäus-Evangelium (Mt 2, 1-12). Allerdings wird dort keine Zahl genannt und schon gar nicht werden die „Sterndeuter“, wie sie dort genannt werden, als Könige vorgestellt. Aber diese Männer haben die Christen aller Jahrhunderte fasziniert. Man versuchte, diese Gestalten zu verstehen, die aus dem Dunkel der Geschichte kommen und wieder in das Dunkel verschwinden. Warum haben sie diese beschwerliche Reise auf sich genommen? Und gerade dieses Nachdenken über sie hat dann die Legenden entstehen lassen, wurden sie nach der Zahl ihrer Geschenke zu drei Königen und schließlich gab man ihnen auch Namen: Kaspar, Melchior und Balthasar.

Diese „Männer aus dem Osten“ waren auf der Suche. Sie haben ja die Beschwerden einer monatelangen Reise nicht auf sich genommen, um in einem Dorf und in einem Land, das sie nicht kannten, ein paar Geschenke abzugeben. Diese Reise, von der wir heute wissen, dass sie zu einer Pilgerreise geworden war, muss doch tiefere Gründe gehabt haben als eine ungewöhnliche Himmelserscheinung.

Auch die bildende Kunst hat sich durch alle Jahrhunderte mit diesen Männern beschäftigt. Die Darstellungen sind nicht zu zählen und auch in unseren Weihnachtskrippen stellt die Anbetung der Könige Jahr für Jahr den Höhepunkt dar.

Was haben sie nun gesucht? Warum war ihnen der „neugeborene König der Juden“ so wichtig? Politisch und militärisch war ja das kleine Land mit seinem tyrannischen

König von Roms Gnaden ja vollkommen unwichtig. Was also haben sie gesucht? Die lange Reise war für sie anscheinend gleichzeitig eine Reise nach innen. Der ganze Aufwand, all die Umstände und Entbehrungen, der Verzicht auf das lieb gewordene Zuhause hatte vermutlich einen tiefen Grund: „Sie wollten sich selber erkennen. Dazu genügt es ja nicht, bei sich selbst zu bleiben. Um sich wirklich zu erkennen, muss man wegkommen von sich. Das haben sie mehr geahnt als gewusst. Der Stern, der ihnen Kunde gab von diesem neugeborenen König, ließ sie nicht mehr in Ruhe. Sie empfanden eine unerklärliche Sehnsucht, durch dieses Kind ihr eigenes wahres Ich zu finden. Um sich zu finden, darf man also nicht nur in sich selbst suchen. Wir finden und erkennen uns, wenn wir von uns loskommen. Das ist das Geheimnis der langen Reise von Kaspar, Melchior und Balthasar. Drei stolze Menschen, die keine Mühe scheuen, um zu sich zu kommen. Sie suchen Gottes Angesicht und finden Niedrigkeit, Bedürftigkeit und Verfolgung. Alles zusammen, darin sehen sie sich selber, legen ihren Stolz ab, sind nun voller Demut. Gottes Wahrheit beugt sie zwar, aber Gottes Liebe richtet sie wieder auf. Wie er sie noch alle aufrichtet hat, die dieser Liebe so sehr bedürfen.

Dass wir durch Gottes Liebe, die sichtbar geworden ist im Kind von Betlehem, tatsächlich zu uns selber finden und damit auch als bessere Menschen das Neue Jahr beginnen können, ist mein Weihnachtswunsch an die Gemeinde.

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Neue Jahr 1999 wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer
Leo Pittracher

**FRÖHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR WÜNSCHT**



ELEKTROCENTER

Heribert Knäbel

A-6091 Götzens • Kirchstr.2 • Tel.: 0 52 34/33 4 63

Kindergartenneubau ist fixiert - Bgm. Hans Payr u. Vizebgm. Singer Josef berichten

Die Ausgangsposition:

Bereits im Jahre 1997 wurde die Gemeinde von seiten der Tertiarschwestern im St. Josef'sheim darüber informiert, dass sie daran denken ihren Betrieb von vier auf zwei Kindergruppen zu reduzieren. Begründet wurde dies zu Recht damit, dass die strukturellen Probleme bei der Trennung von Kloster und Kindergarten die Notlösung für die vierte Gruppe in der Volksschule, der fehlende Bewegungsraum, fehlende Einrichtungen für Mittagstisch und Hort auf Dauer kein tragbarer Zustand sind. Bekanntermaßen führen die Schwestern seit 1929 einen Kindergarten im Rahmen einer Stiftung, die Bestandteil der Schenkung des ehemaligen Tschangghofes an die Pfarrkirche Götzens ist.

Wir, als neue Gemeindeführung, haben uns der Problematik rund um den Kindergarten gleich nach Beginn der neuen Legislaturperiode angenommen, und beriefen im April dieses Jahres die erste Gesprächsrunde dazu ein. Ziel war und ist es, den bestehenden Kindergarten so zu adaptieren und zu erweitern, dass dieser auf lange Sicht

den Ansprüchen einer optimalen Betreuung unserer jüngsten Gemeindebewohner gerecht wird.

Worin liegt die Problematik?

Die Verhandlungen gestalteten sich einigermaßen schwierig, und ist es nur der Kompromissbereitschaft aller Partner zu verdanken, dass eine Lösung überhaupt zustande kommen konnte.

Aus Sicht der Gemeinde war es wesentlich eine juristische Vereinbarung zu schließen, die eine unbefristete Absicherung der Rechte der Gemeinde (Nutzungsrecht für den Kindergartenbetrieb) einerseits und die steuerlich optimalste Lösung (Berechtigung zum Vorsteuerabzug) andererseits zum Inhalt hat.

Für die Tertiarschwestern war es wichtig eine bauliche Trennung des Klosters vom Kindergarten zu erhalten, und ihren Anspruch auf die pädagogische Führung des Kindergartens festzuschreiben.

Die Kirche als Besitzer von Kloster und zu bebauenden Grundstück wollte die Ausrichtung nach christlich sozialen Gesichtspunkten und ihr Mitspracherecht bei wesentlichen Entscheidungen gewahrt haben.

Die Vereinbarung

Nach ersten Sondierungsgesprächen im Frühling dieses Jahres, wo sich Mitglieder des Gemeinderates, des Kirchenrates und des Klosters gegenüber saßen wurden die Verhandlungen im Laufe des Sommers in einer kleinen Gruppe intensiviert und im November zu Ende geführt. Die Pfarrkirche wurde durch deren Obmann Abenthung Konrad und Gamper Paul vertreten, das Kloster durch die Schwestern Lucia und Dolores sowie durch die Kindergarteninspektorin der Diözese Hörmannsedler.



Standort für den Kindergartenneubau

NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

Der lange Verhandlungszeitraum ist Spiegelbild für die Schwierigkeiten die Vereinbarung auf rechtlich einwandfreie Füße zu stellen, und für die Tatsache, dass es auch emotionell nicht immer einfach war die Dinge auf einen Nenner zu bringen.

Wir, als Vertreter der Gemeinde sind den Partnern so weit entgegen gekommen, als wir dies vor dem Bürger für verantwortbar hielten. Besonders die Tatsache, dass die Gemeinde nicht Bauherr sein kann, trotzdem aber nicht nur den größten Teil der Investitionssumme sondern auch den laufenden jährlichen Abgang zu bestreiten hat, ist auf den ersten Blick zumindest gewöhnungsbedürftig. Bei einem genaueren Blick auf den inzwischen von Allen unterzeichneten Vertrag, insbesondere auf die vereinbarte Finanzierung durch alle Partner wird man aber sehr schnell feststellen, dass alle anderen Modelle für einen Kindergartenneubau und Betrieb durch die Gemeinde eine ungleich höhere Kostenbelastung mit sich bringen würde.

Die Eckpunkte der Vereinbarung

Der Vertrag regelt im wesentlichen die Abwicklung der zukünftigen Bautätigkeiten und der laufenden Agenden des gesamten Kindergartenbereiches. Dazu werden demnächst zwei Gremien installiert, zum einen ein Bauausschuss auf Zeit, verantwortlich für alle Bereiche der Bautätigkeiten, zum anderen ein sogenanntes Kuratorium das für Personalentscheidungen, Elternbeiträge, laufende Gebarung u.a. zuständig sein wird. Festgehalten ist auch die Erstellung des Haushaltsplanes für den Kindergarten, wobei in diesem Punkt der Gemeinderat die letzte Entscheidung trifft. In beiden Gremien ist die Gemeinde Götzens mit 4 Mitgliedern vertreten, die Kirche und das Kloster mit je 2 Personen, der Vorsitzende wird in beiden Gremien von der Gemeinde bestellt. Weiters ist im Vertrag festgehalten, dass die Pfarrkirche der Bauherr ist und die Tertiarschwestern solange Erhalter (Betreiber) als wenigstens eine Ordensschwester in diesem Kindergarten aktiv tätig ist. Festgehalten ist auch ein unbe-

fristeter Mietvertrag zwischen Gemeinde und Kloster für die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten im bestehenden Kindergartenbereich. Geregelt ist auch die Finanzierung sowohl von Umbau des Bestandes als auch des Neubaus. Dabei bringt die Kirche neben der Baufläche südwestlich des jetzigen Kindergartens noch den Erlös aus dem Verkauf von zwei Bauparzellen in die Errichtung des Neubaus mit ein, die Tertiarschwestern finanzieren den Umbau des Klosters mit Eigenmitteln und Zuschüssen, die vom Orden gewährt wurden. Der Rest der Finanzierung durch die Gemeinde in einer Größenordnung von ca. 10 Millionen wird durch eine Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde in der Höhe von 7 Mio. und einer durch die Tiroler Landesregierung bereits genehmigten Bedarfszuweisung in der Höhe von 3 Mio. abgewickelt.

Wie geht es nun weiter?

So schnell wie möglich erfolgt nun die Ausschreibung eines auf fünf Architekten beschränkten Wettbewerbes, wo man sich auf in diesem Bereich erfahrene Planer bereits geeinigt hat. Es ist die Absicht aller Partner den Neubau bis Herbst 1999 zu errichten, unabhängig vom laufenden Kindergartenbetrieb. In weiterer Folge soll dann der zweite Bauabschnitt, der Umbau des Bestandes erfolgen. Insgesamt will man fünf Gruppenräume samt Nebenräumen errichten, zwei davon im derzeitigen Kloster. Drei Gruppenräume sowie eine Kinderkrippe, Küche mit Speiseraum und einen Bewegungs- und Mehrzweckraum werden im Neubau entstehen, der Spielplatz nach Süden verlegt und neu adaptiert. Insgesamt wollen wir unseren Kindern ein tolles Umfeld schaffen und glauben, dass es für die Gemeinde nicht nur die pädagogisch sondern auch finanziell beste Lösung werden wird. Unser Dank gilt daher Allen, die zum Abschluß der Vereinbarung beigetragen haben, im Besonderen den Vertretern der Kirche für ihr bisheriges Engagement und ihr großzügiges Entgegenkommen.

DER FACHMANN IN IHRER NÄHE!



- ✓ Eigene Fachwerkstätte
- ✓ Sämtliche Polstermöbel
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Matratzen
- ✓ Vorhänge
- ✓ Tapeten
- ✓ Teppich-, PVC-Böden
- ✓ Kork-, Parkettböden
- ✓ Karniesen
- ✓ Markisen, Jalousien

A-6091 Götzens, Kirchstraße 41

Telefon 0 52 34 / 33 1 87 • Fax 0 52 34 / 32 5 07 • D-Netz 06 63 / 855 982

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr.

November - Dezember Zeit der Lichter und der Geheimnisse

Zwei heilige Männer **"St. Martin und St. Nikolaus"** bewegen die Herzen der Kinder und Erwachsenen. Diese Heiligen der Nächstenliebe zeigen uns in anschaulicher Weise, **was vor Gott zählt.**

Die christlichen Feste werden leider vielfach dazu benützt, den Konsum zu steigern und so ihres Sinnes beraubt.

Im Kindergarten St. Josefsheim, der eine lange Tradition aufzuweisen hat, versuchen wir, den Kindern und den Eltern den Sinn der christlichen Feste zu erschließen und religiöses Brauchtum zu hüten und zu pflegen.

So ist das Martinsfest zu einem Fest der Pfarre geworden, bei dem jung und alt auf den Beinen ist. Die Kirche kann die Besucher kaum fassen. Immer wieder werden wir innerlich berührt, wenn die Kinder voll Stolz ihre selbstgemachten Laternen tragen und mit Begeisterung die Martinslieder singen.



Der Martinsreiter und die Pferdekutsche für die Bläsergruppe sind ein Festbeitrag der Fam. Ehrensperger (Röslhof). Wir wissen diese Großzügigkeit zu schätzen. Wie glücklich sind wir auch über unsere Bläsergruppe, die das Fest mit ihren Klängen so feierlich umrahmt. Jedes Jahr gilt es für die Musikanten ein neues Martinslied zu erarbeiten und einzustudieren.

Die Raika Götzens spendiert den Kindern schon seit vielen Jahren das Martinsbrot, das in der Kirche gesegnet wird. Bäckermeister Bucher läßt sich immer wieder etwas einfallen und die Kinder singen mit Begeisterung "Ein Gansl - oder Brezlduft liegt in der Luft- rabimmel, rabammel, rabumm!"

Allen, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen des Festes beitragen, auch dem Ordner, den Lehrern, der Organistin, der Gendarmerie usw. sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Kaum ist aber das Martinsfest ausgeklungen, steht schon der Nikolaus vor der Tür.

*Aus dem Fenster schau ich raus,
suche nach dem Nikolaus.
Ist das seine Bischofsmütze?
Nein, das ist die Kirchturmspitze!
Sieht das wie sein Rucksack aus?
Nein, das ist der Baum vorm Haus!
Dort sein Bart so lang und weiß...
Ist ein Zapfen ganz aus Eis!
Sieh doch nur die Stiefel an!
Sie gehörrn dem Nachbarsmann.
Doch da winkt mir einer zu!
Nikolaus, ja das bist du!*

Eltern und Geschwister der Kindergartenkinder werden zu diesem Fest eingeladen. Mit Eifer üben die Kinder Lieder und Gedichte, hören die alten Geschichten vom guten Bischof Nikolaus und malen und basteln. Es ist auch Tradition, dass die Kindergartentanten die Lebkuchennikoläuse (mindestens 160 Stück) selbst backen und verzieren, da duftet dann das ganze Haus. Zwei "Nikoläuse", die natürlich nicht genannt werden dürfen, sind seit vielen Jahren dem Kindergarten treu und wer sie erlebt hat weiß, dass sie es verstehen, das Kind anzusprechen und zu begeistern.

Wer die leuchtenden Kinderaugen sieht, geht von einer solchen Feierstunde beschenkt nach Hause.

Sr. M. Dolores



Freunde der Wallfahrtskirche Götzens

Als notwendigen Gegenpol zu weltlich-vorweihnachtlichen Veranstaltungen - die gewünscht und wichtig erscheinen - will der Verein der Freunde der Wallfahrtskirche Götzens einen Akzent im meditativ-geistigen Bereich setzen und organisiert bzw. unterstützt folgende Veranstaltungen:

„Provokation Weihnachten?“-

19. Dez. 1998, 17 Uhr

Kritisch und meditativ mit Texten, Rollenspiel, Gesang und Instrumentalmusik wird sich die Götzner Jugend in der Adventmeditation am 19. Dezember in der Pfarrkirche Götzens mit dem Thema Weihnachten auseinandersetzen. „Jesu Voice“ (Jugendchor Götzens) und die Jung-schar wollen mit viel Kreativität und Eigeninitiative für Jugendliche Signale setzen. Eine Bereicherung und Zukunftsperspektive für unser Dorf.

Götzner Weihnachtssingen -

20. Dez. 1998, 17.30 Uhr

Wie alle Jahre bemüht sich auch heuer wieder OSR Franz Heidegger, die heimischen Talente zu einem qualitätsvollen Musizieren und Miteinander im Götzner Weihnachtssingen in der Pfarrkirche Götzens zu vereinen. Mit Weihnachtsweisen und Adventmusik zu hören werden sein: Götzner Diandln, Götzner Bläserquintett, Klarinet-tengruppe der MK Götzens, Barbara Siebert auf der Har-

fe, Gruppe Singma, Kirchenchor und Männerensemble des Kirchenchores. Durch das Programm leitet Brigitte Hornsteiner.

Mensch Maria

Ein gelungener Abend war die Adventmeditation in Wort und Musik am 12. Dezember in der Wallfahrtskirche Götzens.



Im Bild, die Künstler mit Obmann Dr. Zogg, Eva-Maria Zogg, Adelheid Dannheim-Schmöhe, Max Bauer, Michael Großlercher, Herta Ditz, Gebhard Eibensteiner, Susanne Merth, Janusz Nykiel, Bernhard Ernst und Lucia Tenan.

**WIR WÜNSCHEN
FROHE, FRIEDVOLLE UND
GESEGNETE WEIHNACHTEN
SOWIE EIN GESUNDES 1999
UND DANKEN FÜR IHRE
KUNDENTREUE.**

**FAMILIE SIEBERT,
EVA UND ANNELES**



RAGG

Unsere Leistungen im Dienste der Umwelt:

LEISTUNGSANGEBOT:

Autowrackabholung und -verschrottung

Blech- und Haushaltsschrottaufbereitung

Altholzsammlung und -verarbeitung

Sammlung von Elektronikschrott

Schrott- und Gußaufbereitung

Altmetallhandel

Stahlhandel

**Demontage von Maschinen,
Eisen- und Stahlkonstruktionen**

6060 Hall in Tirol - Obere Lend 45, Tel. 05223/52192-0,
Fax 52164

Stahlhandel in Innsbruck:
6020 Innsbruck - Valiergasse 30, Tel. 0512/33438-0,
Fax DW 19

KURANSTALT GÖTZENS



Ärztlicher Leiter: Dr. Frießnig

**Private Krankenanstalt
für physikalische Therapie**

Dr. Felix Frießnig und sein Team
dankt seinen Patienten für Ihre Treue
und wünscht allen eine streßfreie
Vorweihnachtszeit und
friedvolle Weihnachten.

6091 Götzens
Neu-Götznerstr. 33
Tel.: 0 52 34/33 8 88

Anmeldung: Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	8 - 12 Uhr
Mo u. Mi	13 - 18 Uhr
Di u. Do	16 - 20 Uhr

GÖTZNER-OF



A-6091 Götzens/Tirol • Kirchstr. 37 • Telefon 05234/33182 • Fax 05234/33724

!!! DA IST WAS LOS !!!

CAFÉ UND BAR: VON 7.00 UHR BIS ???

**DANCING: JEDEN FREITAG UND SAMSTAG
VON 22.00 UHR BIS ???**

**WIR DANKEN FÜR IHRE TREUE UND WÜNSCHEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST**



Die Musikkapelle Götzens berichtet

Mit derzeit 48 aktiven Mitgliedern liefert die Musikkapelle Götzens einen wichtigen kulturellen Beitrag zu unserem Dorfgeschehen. Klarinette, Flöte, Flügelhorn, Trompete, Tenor und -Bariton, Posaune, Horn, Bass und Schlagzeug spielen unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Hansi Prader nicht nur traditionelle Marschmusik. Auch ein breitgefächertes, internationales Repertoire der volkstümlichen sowie auch der modernen Blasmusik wird von uns im Hinblick auf das alljährlich stattfindende Frühjahrskonzert und die sommerlichen Platzkonzerte vorbereitet.

Um Euch jedes Jahr mit einem neuen Programm überraschen zu können, ist neben den bestehenden kirchlichen und weltlichen Auftritten (Prozessionen, Messgestaltungen, Ständchen, Gastkonzerte im In- und Ausland) eine intensive Probenarbeit notwendig.

Natürlich ist unser Verein bestrebt, junge Talente zu fördern und in die Musikkapelle zu integrieren. Um unser musikalisches Niveau halten zu können, brauchen wir, zu den derzeit 16 in Ausbildung stehenden Jungmusikanten, jederzeit musikbegeisterten Nachwuchs.

Nach diesem kurzen Überblick möchten wir uns auf diesem Wege bei der Götzner Bevölkerung und der Ge-

meinde für Ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken. Auch der Raiffeisenkasse Götzens und der Sparkasse Götzens sei ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende, anlässlich der Anschaffung eines neuen Schlagzeuges, ausgesprochen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 28.11.1998 wurde folgender Ausschuss für die kommenden zwei Jahre gewählt:

Obmann	Mair Peter
Obmannstellvertreter	Eigentler Richard
Kapellmeister	Prader Johann
Kapellmeisterstellvert.	Jäger Michael
Schriftführer	Oberhöller Johanna
Schriftführerstellvert.	Reinalter Günther
Kassier	Singer Thomas
Kassierstellvert.	Wachter Martin
Zeugwart	Gruber Werner
Zeugwartstellvert.	Wachter Franz
Notenwart	Gruber Thomas
Jugendreferent	Haid Josef

Für die kommenden Festtage erlauben wir uns, Euch recht herzlich zu den Veranstaltungen unserer Musikkapelle, im Rahmen der „Götzner Weihnacht“, einzuladen und wünschen Euch besinnliche Feiertage und viel Erfolg im neuen Jahr.

Für die Musikkapelle Götzens
J.O. Th.G. A.W.



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

Alle Dienstleistungen auf einen Blick

- Kanalreinigung
- Öl-, Benzinabscheiderreinigung
- Fettabscheiderreinigung
- Grubenentleerungen
- Spezialsaugarbeiten mit 4-Achs-Sauger
- Straßenreinigung

- Modernste, innovative Kompostieranlage
- getrennte Abfallentsorgung (Restmüll, Bioabfall, etc.)
- Gewerbeabfallentsorgung
- Container- und Absetzmuldentransporte
- Aufarbeitung und Wiederverwertung von Abfällen
- Abfallsortierung auf Sortieranlage
- Übernahme und Entsorgung gefährlicher Abfälle und Altöle
- Problemstoffsammlung mittels mobiler Sammelstation
- Problemstoffübernahme an stationären Sammelstellen
- Tankreinigung, Dichtheitsproben, Grundentleerungen

Wir wünschen der Götzner Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest.

Startschuss zur Planung des neuen Bau- und Recyclinghofes

Ein altes Sprichwort besagt „Aus Erfahrung wird man Klug“, gesagt – getan.

Der Umweltausschuss hat bei der Sitzung vom 17.09.1998 einstimmig den Beschluss gefasst, vor Beginn der Planungsarbeiten einige moderne Anlagen zu besichtigen. Es war uns dabei wichtig, mit dem Betreiber auch über eventuelle Mängel zu sprechen, um diese beim eigenen Bau so weit als möglich auszuschließen.

Unser Umweltberater, Herr Ing. Anton Sint, der den Gemeinden von der ATM (Abfallwirtschaft – Tirol – Mitte) zur Verfügung gestellt wird, hat für uns bei vier Gemeinden einen Termin vereinbart, den wir dann auch gerne in Anspruch nehmen.

Mit von der Partie war auch unser Verbandstechniker, Herr Ing. Roland Wirtenberger, der auch in weiterer Folge die Planung und die Bauaufsicht übernehmen wird. Wir besuchten die Bauhöfe der Gemeinden Rietz (Bild), Thaur, Hall und Axams und konnten uns so, wirklich ein

Bild über die Zweckmäßigkeit bis hin zur optischen Gestaltung machen.

Bereits Ende November soll dann der erste Rohentwurf zur Diskussion vorliegen.



Blumenschmuckausflug

Am Donnerstag, den 29. Oktober 1998, hat die Gemeinde Götzens zum diesjährigen Blumenschmuck-Ausflug nach Wildermieming eingeladen.

64 Blumenliebhaberinnen haben daran teilgenommen. Das schlechte Wetter konnte die gute Laune der Teilnehmerinnen nicht trüben und ein paar Unerschrockene ließen es sich nicht nehmen, trotzdem einen Spaziergang zu machen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. März 1999

TELEFON: 05234/32131

REPARATUREN
MONTAGEN
UMBAUTEN

**MOBILE
TISCHLER-
WERKSTÄTTE**

TISCHLEREI AUSSERLECHNER · 6091 GÖTZENS · NOCKSPITZWEG 3

Helmut Gaspari

BÜRO • PAPIER • SCHREIBWAREN

MITTELGASSE 2
6091 GÖTZENS

TEL. 05234/33974
FAX 05234/33975

Schreibwaren, Büromaterial, Schulartikel,
Kopier- und EDV-Papier, Stempel-
anfertigungen, Toner und Druckerpatronen,
EDV-Zubehör, Tischrechner, Schreib-
maschinen, Drucksorten

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von
8.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr;



Ausstellung im Gemeindeamt

Zum ersten Mal fand eine Ausstellung im Gemeindeamt statt. Die Vernissage dazu fand am 27.11.98 statt. Im Bild Bgm. Payr mit den ausstellenden Künstlern - Reinalter Doris, Petschnig Lisi und Thomas.



Musterung

Am 25. u. 26. Oktober 98 wurde der Jahrgang 1980 zur Musterung herangezogen. Die Gemeinde Götzens lud unsere angehenden Wehrmänner zum Essen im Kaffee Martina ein. Im Bild: Vizebürgermeister Singer Josef mit den Musterern.



Unterstützung mit Hindernissen

Schon im November des Vorjahres wurde der 12. Dez. 98 für eine Benefizveranstaltung im Gemeindezentrum zugunsten des Hilfskreises Götzens fixiert. Fünf Musikgruppen, ein Moderator der durch das Programm führt und sogar eine ORF-Aufzeichnung sollten diese Veranstaltung zum vorweihnachtlichen Erlebnis für alle Besucher machen. Es ist schwer nachvollziehbar warum, aber leider hat sich im letzten Moment - viel zu kurzfristig, um eine Terminänderung vorzunehmen - zum Schrecken der Veranstalter herausgestellt, dass dieser Termin für eine andere Veranstaltung vergeben wurde. Vielleicht gibt es zwei Terminkalender? Schade.

Der Hilfskreis Götzens möchte sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch des heurigen Weihnachtsbasares und für die rege Unterstützung bei den Besuchern recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern, die viele, viele Stunden ihrer Freizeit zum Basteln, Malen u. Backen geopfert haben. Danke. Der Hilfskreis Götzens wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Rainalter Mathilde

Hilfskreis der Pfarre Götzens

Am 27.11.98 fand unter reger Teilnahme der Götzner Bevölkerung der jährliche Basar des Hilfskreises der Pfarre Götzens statt. Es besteht weiter die Möglichkeit das soziale Engagement dieser Frauen zu unterstützen.



Spendenkonto für in Not
geratene Götzner Bürger:

Raika Götzens
Kto.-Nr. 30 03 8277
Sparkasse Götzens
Kto.-Nr. 57 10 033 134

Café *Movie Pub*

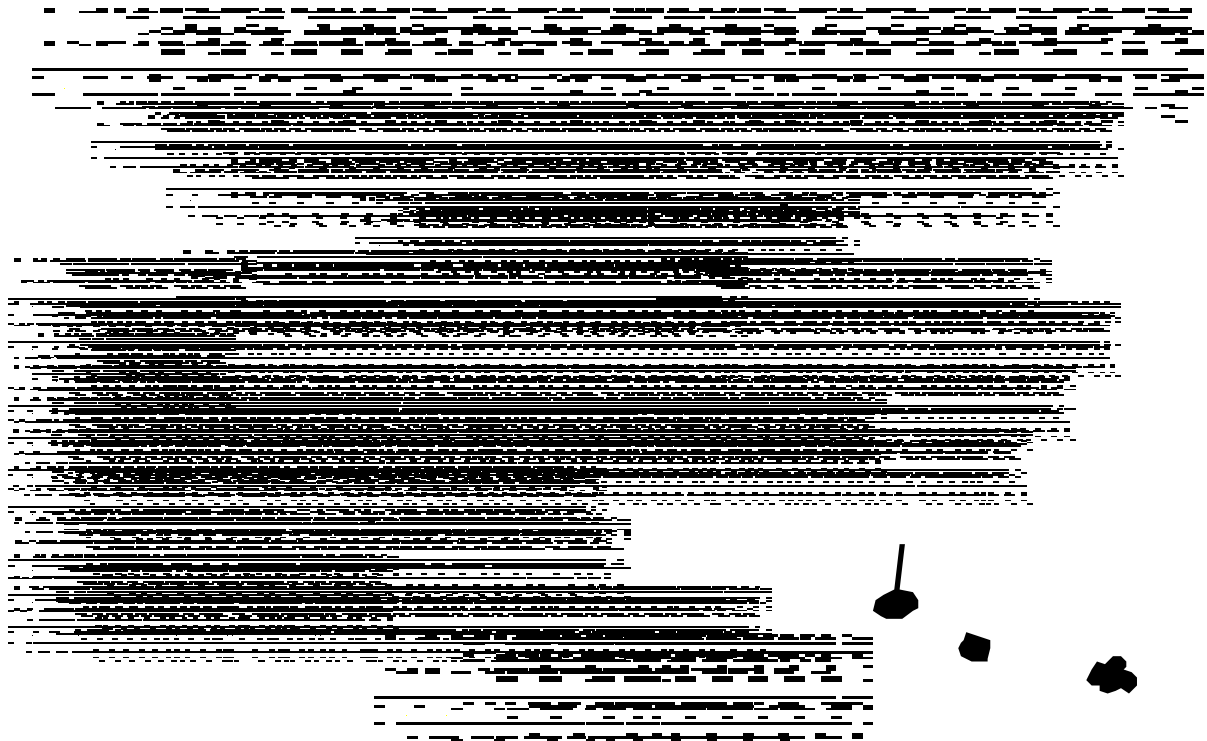
Öffnungszeiten

MO-DI-MI	08:00 - 01:00
DO-FR-SA	08:00 - 04:00
SO	17:00 - 01:00

Sylvesterbuffet

um Tischreservierung wird gebeten.

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen
Christian, Kathrin u. Team**



*Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht Euch
Taxi und Schischule Mair, Götzens*

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens Für ein Götzens mit Zukunft!

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Kindergarten:

Handeln, nicht nur reden, ist einer unserer Grundsätze!

Ohne große Ankündigung und viel Worte wurden in den vergangenen 7 Monaten eine Herausforderung in Angriff genommen, die für unsere Familien mit Kindern höchst dringlich ist und jahrelang vor sich hergeschoben worden war. **Der Kindergarten beim Kloster wird erweitert**, sodass in



spätestens 2 Jahren für alle Kinder genügend Platz in schönen, praktischen Räumen und auf einem großzügigen neuen Spielplatz zur Verfügung stehen wird. In harmonischer Zusammenarbeit werden Gemeinde, Pfarrkirche und Kloster gemeinsam dieses Werk errichten und auch Räume für eine solide Jugendarbeit schaffen. Die Vorzüge der nunmehr vertraglich bereits unterschriebenen Vereinbarung sind klar ersichtlich: Alle drei Partner bringen Gelder auf, sodass es für keinen Teil übergroße finanzielle Belastungen bedeutet, „Die Pfarre stellt den Baugrund zur Verfügung und steuert großzügig finanzielle Mittel bei, die Schwestern, als bewährte Trägerinnen des Kindergartens, bleiben Kindergartenerhalter und beteiligten sich ebenfalls finanziell, die Gemeinde, an Harmonie interessiert und vom gewählten Standort überzeugt, erhält uneingeschränktes Verfügungsrecht und steuert dafür den großen Teil der restlichen Gelder bei. **Sicher eine gute Lösung zum Wohle der Kinder in unserem Dorf.** Bürgermeister Hans Payr und Vizebürgermeister Josef Singer haben gemeinsam die Verhandlungen seitens der Gemeinde geführt und viel zum positiven Abschluss der Verhandlungen beigetragen. Sie werden in einem eigenen Artikel dazu ausführlich Stellung nehmen.

Kulturarbeit:

In unserem Dorf hat die Volkskultur einen hohen Stellenwert. Viele Aktivitäten während des Jahres zeugen davon. Zusätzlich lädt die schöne Pfarrkirche zu weiteren kulturellen Veranstaltungen mit hohem Niveau ein. Gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Wallfahrtskirche Götzens“ ist wie Sie sicher wissen, heuer schon einiges an edlen musikalischen Veranstaltungen gelungen. Volkskultur und Hochkultur in sinnvoller Ergänzung! Ein Höhepunkt werden aber sicher die Veranstaltungen unter dem Begriff „**Götzner Weihnacht**“ sein. Wenn Sie auf den Plakaten die Fülle und bunte Vielfalt lesen, kön-

nen Sie erahnen, wieviel Arbeit jeder Verein, jede Gruppe hier investiert hat. Aber allen gemeinsam ist der Wille, daraus ein **harmonisches Ganzes** zu formen, Ihnen im Dorf Möglichkeiten zu geben, die Advent- und Weihnachtszeit besinnlich oder unter Freunden, meditativ oder gesellig zu verbringen, weg von der Hektik der Großstadt. Um ein stimmungsvolles Ambiente zu schaffen, hat der Gemeinderat einstimmig eine Weihnachtsbeleuchtung im Zentrum des Dorfes beschlossen, die bereits errichtet wurde. **Lassen auch Sie sich einstimmen und kommen Sie!** Alle mitwirkenden Gruppen freuen sich auf Ihren Besuch!

Erwachsenenbildung:

Der Bevölkerung Möglichkeiten für kreative, sportliche handwerkliche Kurse oder für Kurse der Weiterbildung zu geben, ist uns ein großes Anliegen. Die Gemeinde hat seit Jahren die Volkshochschule durch Subventionen gefördert und sämtliche Kosten getragen. Nun ist es aber so, dass in sehr vielen Gemeinden und auch in den VHS Zweigstellen des Plateaus für Reinigung ein angemessener Beitrag (S 5 pro Kursteilnehmer und Stunde) entrichtet wird. Die Schulkinder haben am nächsten Tag ein Recht auf saubere Klassen und sauberen Turnsaal, die Erwachsenen nach der Gymnastik ein Recht auf saubere und warme Duschen, was Ihnen in den letzten Jahren vorenthalten wurde. **Deswegen sind die Kurse nirgends teurer als in Götzens**, im Gegenteil, die Erwachsenen-schule Axams hat trotz Abgaben ohne Subventionen mit einem Preis von ca. 25 S pro Kursstunde gearbeitet; eine Kursstunde der VHS kostet rund 40 S. **Ich bin der Meinung, dass daher in unserem Ort trotz einer geringen Reinigungsgebühr durch die VHS an die Gemeinde, die Kurse um keinen Schilling teurer werden dürften, im Gegenteil wegen der Subventionen sogar billiger sein müssten als in den Orten nebenan.** Ich glaube auch an eine für die Bevölkerung günstige Lösung für die Zukunft.

Hubert Stolz

**Die Mandatäre der ÖVP - Alternativ,
Bgm. Hans Payr, GR Hubert Stolz
und GR Volkmar Reinalter
wünschen allen Götzner/innen
frohe Weihnachten und
ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 1999!**



SPÖ - Götzens

Brauchen wir einen Recyclinghof.....

Diese Frage wird mir des öfteren von interessierten Bürgern unserer Gemeinde gestellt und ich darf hier die Gelegenheit nutzen dieses Thema zu durchleuchten.

Wenn man aufmerksam die diversen Medien verfolgt, stößt man immer wieder auf die gleichen Überschriften „Recyclinghof in.....eröffnet“.

Warum baut man eigentlich nicht um die Errichtungskosten von immerhin einigen Millionen Schillingen die diversen Sammelinseln aus, ergänzt sie vielleicht noch in einigen Gebieten und jeder würde dabei profitieren?

Die Realität ist leider aber eine andere, nämlich, für die Masse der Leute wäre dieses System sehr wohl das Bessere, wenn nicht ein Bruchteil von schwarzen Schafen dieses System durch mutwilligen Vandalismus zum scheitern verurteilt hätten. Diese Erkenntnis muß leider in allen Gemeinden zur Kenntnis genommen werden und jetzt ist auch Götzens endlich in der Phase der Planung und dabei darf ich einige Fragen aufwerfen, die mir als Obmann des Umweltausschusses am Herzen liegen.

Sollen wirklich, nach Vorbild einiger Gemeinden, mit der Eröffnung der zentralen Sammelstelle alle Sammelinseln im Dorf gesperrt werden?

Ich sage nein, warum auch?

- Man sollte sich schon vor Augen halten, dass es Haushalte gibt, die nicht über ein Auto verfügen, dabei denke ich vor allem an ältere Menschen.
- Nächstes Problem dabei nicht zu vergessen, dass sich auch Götzens zunehmend zu einer Wohngemeinde entwickelt, das heißt, dass nicht jeder Haushalt unbegrenzt Lagerfläche für diverse Müllsammelstellen in der eigenen Wohnung besitzt.
- Mein Hauptargument aber lautet, und ich glaube da werden mir viele Recht geben müssen, dass ich bei jedem Einkauf die Möglichkeit haben sollte, diverse leere Verpackungen in der Nähe des Geschäftes abzugeben.

Wenn man durch Tirol fährt und sich die Lebensmittelgeschäfte genauer ansieht wird man in den überwiegenden Fällen diese Sammelinseln, trotz Recyclinghof finden. Ich glaube hier ist in Götzens der Umweltausschuss gefordert, auf alle Fälle die Sammelstelle „M – Preis“ zu reaktivieren und insgesamt durch bessere Betreuung seitens der Gemeinde alle noch bestehenden Inseln in einem besseren Bild erscheinen zu lassen.

Was auf alle Fälle dazugehört, ist ein besserer Abholrhythmus bei dem, immer über das Wochenende, überquellenden Plastikcontainern, derzeit Montag und Mittwoch.



Unsere Forderung muss auf alle Fälle den Freitag beinhalten. Betrachten Sie bitte diesen Artikel als Aufforderung zur Mitarbeit und bringen Sie Ihre Vorstellungen aber auch gerne Kritiken zu dieser schwierigen Materie ein.

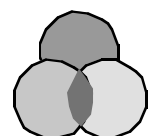
Ich stehe Ihnen gerne unter Telefon 052 34/33 5 35 zur Verfügung, natürlich können auch im Gemeindeamt jederzeit Anregungen für den Umweltausschuss abgegeben werden.

Zum Abschluss darf ich noch allen Götznerinnen und Götznern eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 1999 wünschen.

Manfred Ausserlechner



*Allen Leserinnen und Lesern
wünsche ich frohe Weihnachten
sowie ein glückliches und erfolgreiches
neues Jahr.*



FP - Götzens

Altersheim - aber wann?

Die Idee, dass Götzens ein Altersheim bekommen soll ist sicher gut - aber wann?

Hier wird wahrscheinlich noch viel Wasser den Berg hinunterrennen, bis der erste Bewohner dieses Heim beziehen wird können.

Was für Maßnahmen wären sofort gut? Gibt es solche? Kann die Lebensqualität für gebrechliche - oder kranke Mitbürger auch anders erhöht werden?

Wir haben uns hier viel überlegt und Erkundigungen angestellt.

In Zusammenarbeit mit dem österr. Hilfswerk ist es möglich, dass Interessierte ab sofort mit einer Funkuhr ausgestattet werden. Dieser Service ist nicht nur für ältere Mitmenschen möglich sondern auch für Risikopatienten, Personen, die Herzinfarkt gefährdet sind - oder an starker Diabetes leiden, Schwindelanfälle etc. Es ist keine Verpflichtung für eine bestimmte Zeit notwendig.

Der Service beinhaltet:

Bei Signal wird sich binnen einer Minute jemand bei Ihnen melden, über die Sprechanlage kann kommuniziert werden - und es werden dann sofort die notwendigen Maßnahmen eingeleitet - z.B. der Arzt, Rettung etc. verständigt.

Dieser Service kostet im Monat öS 350,--. Der Betrag wird teilweise zur Gänze subventioniert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir, ich werde dann die Termine koordinieren, so dass Sie bei einer Informationsveranstaltung dann direkt die Gelegenheit wahrnehmen können, sich mit den Verantwortlichen des österr. Hilfswerkes zusammensetzen.

Dieser Termin wird voraussichtlich Ende Jänner stattfinden.

Sicherheit rund um die Uhr Notruftelefon



Was ist das Notruftelefon?

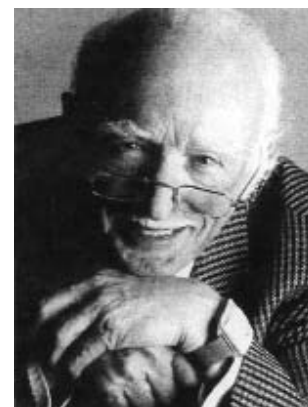
➔ Leben Sie allein oder mit berufstätigen Angehörigen?

➔ Haben Sie manchmal Bedenken, in Notsituationen (bei Sturz, Schwächeanfall etc.) wäre niemand da, der Ihnen helfen würde?

➔ Wollen Sie rund um die Uhr das Gefühl der Sicherheit?

Das Notruftelefon kann Ihnen diese Sicherheit geben.

Das Notruftelefon ist eine Zusatzeinrichtung zum Telefon. Sie besteht aus einem stationär montierten Basisgerät und einem mobil zu tragenden Funksender, der entweder wie eine Armbanduhr am Handgelenk oder wie eine Kette um den Hals getragen werden kann.



„Seit ich dieses Armband trage, weiß ich, dass immer jemand für mich da ist.“

Persönlich wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes 1999!

GR Günter Ellinger (Tel. 48 0 10)

NEU!

**WARMER KÜCHE
TÄGLICH VON
18.00 - 2.00 UHR**

!!! JEDEN MITTWOCH LIEBESPOST !!!

„Dort wo man sich trifft“



open from 6:00 p.m.

Götzens, Burgstraße 7, Tel.: 0 52 34/48 0 10 Fax +48

ULG - Götzens

Fortsetzung der Kultur und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Götzens

Das Team der ULG Götzens mit GR Alfred Cotter, Dietmar Payr, Dr. Felix Friessnig und Peter Warger, wollen den Kindern und Jugendlichen von Götzens, die Wartezeit auf das Christkind verkürzen und Ihnen eine Freude bereiten.

Aus diesem Grund wird der Kinofilm mit dem Titel:

„Der Blaue Pfeil“ vorgeführt

Tag: 24.12.1998

Zeit: 15.00 Uhr

Dauer: 90 Minuten

Ort: Gemeindezentrum Götzens

Eintritt: S 30,-



Weiters wollen wir der Götzner Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1999 wünschen.

Ihr Alfred Cotter



Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Götzens

Layout:

Werner Schuchter,

Neu Götzens

Tel. 0 676/32 46 403

DTP:

Werner's Atelier,

Axams

Tel. 0 664/48 27 383

Druck:

WalserDruck, Telfs

UNABHÄNGIGE LISTE FÜR GÖTZENS - ULG

Fortsetzung der Kultur und Jugendarbeit
in unserer Gemeinde

TAG: 24.12.1998
ZEIT: 15.00 Uhr
DAUER: 90 Min.
ORT: Gemeindezentrum Götzens
EINTRITT: S 30,-

Der Blaue Pfeil

Das Team der ULG-Götzens unter GR Alfred COTTER wollen den Kindern und Jugendlichen von Götzens, die Wartezeit auf das Christkind verkürzen und Ihnen eine Freude bereiten.
Aus diesem Grund wird der Kinofilm mit dem Titel:

☆ Der Blaue Pfeil ☆ vorgeführt.

SPÖ - Kreativ

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Es ist nun fast ein Jahr her, seit die Liste SPÖ - Kreativ in der Gemeindepolitik mitwirkt.

Wir glauben sagen zu können, dass wir gute Arbeit für unsere Gemeindebürger geleistet haben und viele Angelegenheiten zum Abschluss bringen konnten, oder die kurz vor Abschluss stehen. (z.B. Wohnbau Bachweg und Reitl, Gewerbegebiet, Recyclinghof, Kindergarten, Kinderspielplatz, Weihnachtsbeleuchtung usw.)

Das soll jedoch nicht heißen, dass keine Fehler gemacht werden. Fehler, die jedem der arbeitet passieren können. Trotzdem bin ich der Meinung, dass man nicht zu hart ins Gericht gehen sollte und Vergangenes auch ruhen lassen kann.

Das betrifft sowohl die derzeitige politische Situation in Götzens, als auch alle anderen Angelegenheiten. Es kann nicht Sinn und Zweck sein die Vergangenheit zu suchen, wenn die Zukunft alle Aufmerksamkeit verlangt. Gerade



in der Weihnachtszeit sollte man versuchen zu verzeihen und sich zu besinnen. Deshalb bin ich guter Dinge, das neue Jahr in Eintracht und mit gutem politischen Klima zu beginnen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

SPÖ -Kreativ
Harald Abenthung

Bürgermeisterliste Werner Singer ÖVP

Liebe Götznerinnen und Götzner!!

Ein turbulentes politisches Jahr 1998 neigt sich dem Ende zu. Seit den Gemeinderatswahlen im Frühjahr dieses Jahres steht unserer Gemeinde ein neuer Bürgermeister vor. Mit diesem, für viele überraschenden Wechsel an der Spitze unseres Dorfes, hat sich auch die politische Landschaft in Götzens stark geändert.

Vergangene politische Gegner sind nun „ein Herz und eine Seele“. So können seit den Wahlen die Vertreter des bäuerlichen Standes (Wir Götzner) sehr gut mit den Vertretern der „Alternativen Liste“ und mit den Sozialdemokraten herrscht auch ein „brüderliches“ Verhältnis. Wer hätte das gedacht.

Den anderen politischen Fraktionen, vor allem unserer Liste schenkt man keine Beachtung. Von der groß angekündigten Zusammenarbeit in den diversen Medien kann überhaupt keine Rede sein. Im Gegenteil, wir werden ausgegrenzt, nicht informiert, ignoriert sowie schikaniert. Unser ehemaliger Listenführer, Altbürgermeister Singer Werner, wird medial durch den Dreck gezogen bzw. wird alles versucht, ihn persönlich fertig zu machen. GR Singer Armin wird mittels eingeschriebenem Brief davon verständigt, dass sein Eigenheim vom Bürgermeister

nachbesichtigt wird, obwohl bereits im vergangenen Jahr durch den Vizebürgermeister eine Kollaudierung und in folge dessen die Erteilung der Benützungsbewilligung erfolgte. Man darf gespannt sein, welche weiteren Prügel uns noch vor die Beine geworfen werden. Offenbar will man durch diese gezielten Aktionen versuchen, die unbequemsten politischen Widersacher mundtot zu machen.

Wir lassen uns jedoch nicht einschüchtern, und werden Missstände jeglicher Art auch in Zukunft aufzeigen. Über das Gemeindegeschehen wollen wir Sie im Götzner Gemeindeboten laufend informieren. Wir sind bestrebt, so weit es uns möglich ist, das Beste für Götzens und seine Bürger und Bürgerinnen herauszuholen. Abschließend möchten wir uns für das bei den Wahlen entgegengebrachte Vertrauen noch einmal bedanken und wünschen allen Götznerinnen und Götznern - auch den politischen Mitstreitern - ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Prader Ulli und Singer Armin für die Liste „Bürgermeister Werner Singer ÖVP“

Wir Götzner

Vizebgm. Josef Singer kandidiert für den Tiroler Landtag



Liebe Götznerinnen und Götzner!

In meiner Tätigkeit als Kommunalpolitiker in unserer Gemeinde und als Landesobmann der größten Jugendorganisation Tirols habe ich gelernt, dass Politik alle Bereiche des täglichen Lebens mehr beeinflusst, als wir uns dies manchmal vorstellen.

Deshalb habe ich mich nicht verweigert, als ich gebeten wurde für die Wahlen zum Tiroler Landtag zu kandidieren. Ich kann dabei auf die Bereitschaft der Bürgermeister in unserer Region zählen, mich zu unterstützen.

Unser Heimatbezirk ist in Bezug auf seine Infrastruktur wohl einer der vielfältigsten österreichweit. Die letzten Jahrzehnte haben ihn durch enormen Wohnbedarf und Wirtschaftswachstum geprägt, gleichzeitig ist er aber immer noch landschaftlich attraktiv.

Im Besonderen trifft dies für die Region westliches Mittelgebirge zu, deshalb muss es landespolitisch ein Ziel sein diese Dinge raumordnerisch auf ein vernünftiges Maß abzustimmen. Manchmal hatte ich in der Vergangenheit schon den Eindruck, dass unsere Region landespolitisch etwas im Abseits steht, und dass der Beitrag unserer Gemeinden und deren Bürger zum Wohle des Landes nicht entsprechend gewürdigt wird. Ich möchte daher gerne eine starke Stimme für unsere Region sein, und berechnete Anliegen in Eurem Namen (finanz-) politisch einfordern. Bei den kommenden Landtagswahlen wird innerhalb der Tiroler Volkspartei zum ersten Mal ein sogenanntes Vorzugsstimmenmodell angewandt. Alle Kandidaten beginnen daher, unabhängig von ihrem jetzigen Listenplatz bei

Null! Am 7. März entscheidet dann die Anzahl der Vorzugsstimmen über die Reihung der Kandidaten auf den Bezirkslisten.

Der Wähler hat nämlich die Möglichkeit zwei Vorzugsstimmen zu vergeben, entweder beide Vorzugsstimmen für einen Kandidaten oder jeweils eine für zwei verschiedene Personen.

Liebe Bürger von Götzens, ich denke dass die politische Landschaft grundsätzlich davon bereichert wird wenn neue Gesichter und Ideen eine Chance bekommen.

Das Land Tirol war insgesamt meist ein starker Partner der Gemeinden, trotzdem wird es wichtig sein stets ein wachsames Auge auf die Finanzgebarung und Gesetzgebung des Landes aus Sicht der Gemeinden und deren Bürger zu werfen. Dies möchte ich gerne auch in eurem Namen tun, und bitte daher jetzt schon um eure Unterstützung dafür!

Josef Singer

*Das Wir Götzner - Team im Gemeinderat
Josef Beiler, Michael Prader und Josef Singer
wünscht allen Götznern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*



- TANKSTELLE

Götzens · Tel. 0 52 34 / 32 2 50



*Wir danken unseren Kunden für ihre Treue,
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

WASCHSTRASSE • SB-WÄSCHE • STAUBSAUGER • SHOP



Schon im Frühjahr dieses Jahres haben wir mit dem Gedanken gespielt einen eigenen Verein zu gründen, der speziell auf die junge Götzner Bevölkerung ausgerichtet ist.

Natürlich sollte dabei auch die Brauchtumspflege eine große Rolle spielen. Nach längeren Diskussionen und Sitzungen kamen wir zum Entschluss vorerst einmal auf „Tuchfhlung“ zu gehen um zu sehen, ob wir mit unseren Plänen und Gedanken überhaupt richtig liegen.

OPEN AIR PARTY - SOUND ATTACK 98

Wir entschlossen uns als „Einsteigerparty“ ein Open Air zu veranstalten. Wir bemühten uns den Pavillon-Vorplatz einmal anders zu gestalten um für die Besucher eine möglichst tolle Discoatmosphäre zu schaffen. Die Party war ein voller Erfolg und somit der Auslöser für die offizielle Vereinsbildung. Als kleine Steigerung zur Open Air

Party organisierten wir im Gemeindezentrum Götzens die Sound Attack 98. Der Gemeindesaal verwandelte sich für dieses Wochenende in einen großen Discotempel mit allen Schikanen von Lichtern, Bars, Dekoration - natürlich durfte die schon fast legendäre Metall Bar mit Günne&Ander nicht fehlen. Für anspruchsvollen Sound in allen Musikrichtungen sorgten die DJ's Mike, Andy, Werner, Renton Peyote, M.L.&Zangi.



NIKOLAUS UND KRAMPUSUMZUG

Der Nikolaus und Krampusumzug ist wohl die größte Veranstaltung des Clubs. Bis zu 700 Schaulustige kamen zum Kirchplatz um sich den Umzug anzusehen. Zu Beginn sorgten die Götzner Turmbläser für eine nette weihnachtliche Stimmung. Im Anschluss daran zog der Nikolaus mit seinen Engeln und seinen schaurigen Gesellen, den Krampussen, die auch die Süßigkeiten für die Kinder mitbrachten, über die Kirchstraße in den Dorfplatz ein. Dann holte er die Kinder zu sich und verteilte die Süßigkeiten. Im Anschluss an den Nikolauseinzug kamen die Götzner „Tuifl“ - 65 (fast nur mehr Holzlarven) waren es heuer. Sie schellten über die Burgstraße ein. Voran zogen Sie einen Wagen mit Feuer und Rauch. Im Zuge des Einlaufs wurde dann am Kirchplatz noch ein Feuer angezündet. Nach kurzem Aufenthalt im Dorfplatz schellten die Krampusse in die Mittelgasse bzw. Ostergasse. Danach ging es weiter ins Moos. Nach dieser Runde gab es noch einen kleinen Einlauf und einen „Ehrenscherler“ am Kirchplatz!



Zum Schluss möchten wir noch festhalten, dass die Einnahmen des diesjährigen Nikolaustages fast zur Gänze für die Päckchen der Kinder, Straßensperrung uvm. verwendet wurden.

Wir möchten uns noch bei folgenden für Ihre Mithilfe bzw. Unterstützung bedanken: Freiwillige Feuerwehr, Götzner Turmbläser, Beiler Josef, Sprenger Manfred, Mair Franz (Sagiler), Payr Karl und Schuchter Werner und der Gemeinde Götzens für die Subvention! Besonders herausheben möchten wir unsere Standlbetreuerinnen Blondina, Martina, Maria, Iris, Caro, Sandra, Tommy, Rainalter Karl und Andreas sowie Lanznaster Josef.

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 1999!





Bericht der Landjugend/ Jungbauernschaft Götzens

Der Ausschuss der LJ/JB Götzens bemüht sich jedes Jahr, für seine Mitglieder ein vielfältiges Programm zusammenzustellen.

Über einige unserer Highlights möchte ich nun berichten:

Ende Mai lud die LJ/JB Götzens seine Mitglieder zum schon fast traditionellen Ausflug nach Italien (Gatte o Mare). Viele Mitglieder nutzten diese Gelegenheit, um einen kleinen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Sommer zu bekommen. An dieser Stelle möchte ich unserer Ortsleiterin Karoline Volderauer zur perfekten Organisation dieses Ausfluges danken!

Am 20. Juni veranstalteten wir vor dem Gemeindezentrum ein Sommernachtsfest. Die laue Sommernacht hat nicht alle aber doch einige Götzner und Götznerinnen zu einem gemütlichen Abend "überreden" können.

Unser zweiter Ausflug in diesem Jahr führte uns nach München. 20 Mitglieder konnten sich einen Eindruck von den Bavaria Filmstudios verschaffen, hatten Zeit, sich den Münchner Zoo anzuschauen und eine Bierbrauerei zu besichtigen. Die Organisation dieses Ausfluges hat unser Obmann Andreas Mair übernommen. Vielen Dank!



Höhepunkt für die gesamte Landjugend in ganz Tirol war wohl die 50Jahr-Feier am 11.10.1998 in Innsbruck. „Abordnungen“ aller Landjugenden aus ganz Tirol trafen sich zu einem großen Festumzug. Auch wir waren bei diesem Ereignis dabei. Unser Festwagen hatte das Motto „Flachs-

und Hanfanbau vor 50 Jahren im west. Mittelgebirge“. Einige Arbeitsstunden waren nötig, bis unser Festwagen für den Umzug fertig war. Ich möchte mich auch bei all jenen bedanken, die bei den Vorbereitungen geholfen und am Festumzug teilgenommen haben.



Der 25.10. ist ein Fixtermin im Götzner Ballgeschehen, denn die Landjugend lud zum alljährlichen Jungbauernball im Gemeindezentrum. Die zahlreichen Besucher haben uns gezeigt, dass dieser Ball ein gesellschaftliches „Highlight“ ist. Bei guter Musik oder an einer der zwei Bars konnten sich die Besucher bestmöglichst vergnügen. Bei der diesjährigen Tombola konnte eine Flugreise (finanziert von Mair-Reisen) gewonnen werden. Der Gewinner dieser Flugreise war Florian Pittl aus Götzens. An dieser Stelle ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ an alle Privatpersonen und Firmen, die uns die Tombolapreise zur Verfügung gestellt haben.

Ebenfalls ein Fixtermin ist die Jahreshauptversammlung und das Törggelen. Um zu gewährleisten, dass viele Mitglieder teilnehmen können, hat sich der Ausschuss entschlossen, diese beiden Veranstaltungen zusammenzulegen. So wurde am 21.11.1998 die Jahreshauptversammlung und im Anschluss daran das Törggelen im Cafe „Holzmann“ veranstaltet. Die Teilnehmerzahl von 45 (!) Personen hat uns gezeigt, dass wir mit unserer Entscheidung richtig lagen.

Wir werden uns natürlich auch im kommenden Jahr bemühen, wiederum ein umfangreiches Programm zusammenzustellen.

Der Ausschuss der LJ/JB Götzens wünscht seinen Mitgliedern und allen Götznern und Götznerinnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches 1999.

Christian Burger
(Schriftführer)

Aus der Bauernschaft

Am 17. Oktober wurde der Bauernmarkt am Platz vor dem Gemeindezentrum abgehalten. Die Bevölkerung konnte diese Gelegenheit wahrnehmen, sich mit biologischen Bauernprodukten einzudecken. Das Wetter zeigte sich glücklicherweise von der schönsten Seite und zahlreiche Besucher nutzten diese Gelegenheit, um neben einem Einkaufsbummel einen geselligen Nachmittag zu verbringen.



Auf diesem Wege möchten wir allen Bauernfamilien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 1999 wünschen.

Wir laden wiederum alle Bauernfamilien zum traditionellen Zeltenanschneiden am 5. Jänner 1999 um ca. 20 Uhr in die Roßalm ein.

Mitfahrgelegenheit um 19.30 Uhr vom Dorfplatz!

Die Obleute: Andrea und Franz Haid

Treffen aller Musikhauptschulen Tirols in Götzens

Das Treffen aller Musikhauptschulen Tirols fand dieses Jahr im GEM- Zentrum von Götzens statt. Hauptschul-



direktor Hornsteiner konnte dabei neben den schulischen Vertretern Bez. Schulinspektorin Sieglinde Kobler, Jenewein Inge und der Bez. Obfrau der Lehrgewerkschaft Wimmer Brigitte auch Bgm. Rudolf Nagl aus Axams sowie Bgm. Payr und Vizebgm. Singer begrüßen.

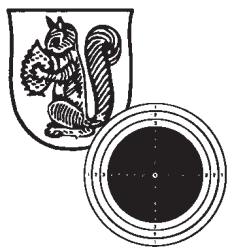


Die Ehrengäste zeigten sich begeistert vom musikalischen Niveau und Angebot, das vom Volkslied über Bach(Air) bis hin zu Barber Ann von den Beach Boys reichte. Im Bild, die gastgebenden Schüler aus dem Mittelgebirge, die einmal mehr überzeugen konnten.

**FRÖHE WEIHNACH-
TEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR
WÜNSCHT**

Ihr Betreuer **HANS PETER PEDROSS**
6091 Götzens, Kirchstraße 23
Privat: Telefon 052 34/33 7 37

AUSTRIA
COLLEGIALITÄT



Schützengilde Götzens

Die Schützengilde Götzens
wünscht allen Gemeindebürgern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!

Ein besonderes Dankeschön allen Gönnern und Freun-
den für Ihre großzügigen Geld und Sachspenden, sowie
bei allen Teilnehmern am diesjährigen Kathreinschießen.



Rodelverein Götzens

Ein frohes und gesegnetes Weih-
nachtsfest und ein Prosit 1999
an alle Götznerinnen und Götzner
wünscht der Ausschuss des Rodel-
vereins – Götzens

PS: bitte folgende Termine vormerken:

Vereinsrodelrennen: 17.01.1999

Kinderrodelrennen: 22.02.1999

Der Obmann
Walter Saurwein



**Mein Jahr.
Meine Bank.**

*Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
neues Jahr.*

Raiffeisen. Die Bank

wünschen Ihnen die Raiffeisenkassen
Götzens - Birgitz

Copyright Mather



Schiklub D'Schneevögel Raika Götzens

Am Freitag den 20.11.1998 fand im Gasthof Gruberwirt die 62. Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Auf der Tagesordnung stand auch der Punkt Ehrungen. Hierbei wurden folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

- 60 Jahre: Wachter Heinrich
50 Jahre: Singer Josef, Abentung Hans, Hofer Franz,
Kiechl Heinrich, Mair Franz (Sageler)
40 Jahre: Pedroß Reinhard, Haas Josef, Pittl Hans,
Holzmann Ernst, Eigentler Richard
25 Jahre: Singer Josef (Vzbgm.), Kiechl Martin,
Hourmont Anton, Singer Harald, Köstler
Martin, Goller Rosa, Pedroß Patricia,
Köstler Norbert, Gruber Brigitte,
Mair Bernhard, Hurth Peter
20 Jahre: Aigner Christine, Lackinger Gerti, Knof-
lach Traudl, Reinalter Hans, Kammerle
Andreas, Wimmer Brigitte, Wimmer
Heinz, Pedroß Oskar, Kammerle Anton,
Payr Markus, Kammerle Robert



Im Bild die anwesenden Geehrten des Vereins

**Der Schiklub Götzens bedankt sich bei allen
Freunden und Gönnern des Vereins für die Treue
und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
gutes neues Jahr 1999.**


Cafe
Holzmann

*wünscht allen Gästen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr*

Sonja & Stefan
freuen sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: täglich 8.30 bis 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

6091 Götzens, Kirchplatz 10, Tel. 0 52 34/33 0 43

Martin Gruber

**Transport-, Erd-,
Kranarbeiten**

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches 1999*

6091 Götzens, Krapfengasse 1

Telefon 05234/32855

Telefax 05234/34223

Mobil 0664/1011469

Die Tennissaison 1998

1998 haben wieder 4 Mannschaften des TC Raika Götzens (Damen-Senioren, Herren-Senioren, Mannschaft II- und Mannschaft I Herren) an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen. Die Ziele waren teilweise relativ hoch gesteckt, konnten aber trotzdem zum Großteil erreicht werden. So hat die Herren-Seniorenmannschaft den Aufstieg in die höchste Spielklasse Tirols, die Landesliga A geschafft, die 1. Herrenmannschaft konnte trotz verletzungsbedingte Ausfälle den Klassenerhalt in einer sehr hochwertigen Landesliga A schaffen, Damen-Senioren und 2. Herrenmannschaft konnten sich im vorderen Drittel ihrer Liga klassieren.

Nicht nur im Vergleich mit anderen Mannschaften, sondern auch intern wurden für unsere Mitglieder einige sportliche Veranstaltungen durchgeführt. So hat zur Saisonseröffnung am 1. Mai ein sogenannter „Open-Day“ stattgefunden, wo die Spieler der 1. Herrenmannschaft den Mitgliedern einen Tag zum Training zur Verfügung gestanden sind. Am Abend wurde dieser Tag mit einer rauschenden „Open-Day-Party“ abgeschlossen.

Ein weiteres Highlight an einem herrlichen Sommertag, bei dem die Vereinsphilosophie Freude am Sport im Zusammenhang mit gesellschaftlichem Beisammensein wieder einmal umgesetzt wurde, war das „Juxturnier“ mit anschließender Grillparty.

Den Saisonsabschluß bilden traditionell die Vereinsmeisterschaften im September, wo auch heuer wieder zum Teil hochklassiges Tennis geboten wurde. Den gesellschaftlichen Abschluß im Zusammenhang mit der Preisverleihung der Vereinsmeisterschaften bot das Saisonsabschlussfest unter dem Motto „Wild und Sturm“ (Jägermenü).

Also es war heuer wieder einiges los im Tennisclub für

Damen, Männer, Senioren und nicht zu vergessen, jene die uns besonders am Herzen liegen, die Jugendlichen und Kinder.

So haben unsere Trainer Clar Michael und Haberl Tom ein Kadersystem ausgearbeitet, mit welchem einsatzfreudig und begeisterte Tenniskids vom Verein gefördert werden. Den ganzen Sommer über wurden Trainingskurse abgehalten, und die Kinder konnten ihren Fortschritt im internen Vergleich (Trainingsspiele), bzw. Turnieren (Bouvier-Cup) im Vergleich mit anderen, unter Beweis stellen. Um den Tenniskids möglichst vielseitige Bewegungserfahrungen zu bieten und sie auf keinen Fall einseitigen Belastungen zu unterziehen, wird auch Sommer wie Winter ein Konditionstraining durchgeführt. Der Höhepunkt der Saison für die Jugendlichen waren sicherlich die Jugendvereinsmeisterschaften am Saisonende, und der Bouvier-Cup, der unter anderem von Clar Michael mit sehr viel Engagement und Einsatz im Namen des TC Raika Götzens durchgeführt wurde.

Der Sportwart Gruber Michael



Vereinsmeisterschaft 1998		
Ergebnisse Einzel	Ergebnisse Doppel	Jugend + Trostrunde
Damen - Einzel 1. u. Vereinsmeisterin - Angelika Ebner 2. Claudia Thurnwalder 3. Waltraud Schuchter	Herren - Doppel 1. und Vereinsmeister Michael Clar und Klaus Ewald 2. Franz Oberdanner und Andreas Fagschlunger 3. Josef Pittl und Walter Haller	Kleinfeld 1. Buchebner Sabrina 2. Casal Christoph 3. Graup Vera
Herren - Einzel- Allgemein 1. und Vereinsmeister - Michael Clar 2. Thomas Haberl 3. Franz Oberdanner 3. Michael Gruber	Damen - Doppel keine Nennung	Normalfeld 1. Marc Eder 2. Schwab M. 3. Holzknecht Stefanie 3. Buchebner P.
Herren - Einzel - Senioren 1. Walter Gruber 2. Gstraunthaler Richard 3. Josef Pittl 3. Walter Haller	Mixed - Doppel keine Nennung	Trostrunde 1. Rigomar De Carli 2. Ottmar Abenthung 3. Günther Fiedler 3. Florian Gruber



**Judozentrum
Sparkasse
Innsbruck
Sektion Götzens**

Auf diesem Weg möchten sich die Judo-Kinder aus Götzens mit ihren Trainern Daniela und Klaus für die Unterstützung anlässlich der Gründung einer eigenen Judo-Sektion in Götzens bedanken und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Betreff: Judokurse für Kinder

Sehr geehrte Damen! Sehr geehrte Herren!
Dass es nun für Kinder im Mittelgebirge auch in Götzens möglich ist, einen hervorragend geführten Judo-Kurs zu besuchen, finde ich ganz toll. Ich möchte diese Initiative unterstützen, und gratuliere Ihnen zu diesen qualifizierten Trainern.

Mit freundlichen Grüßen Familie Deiser-Zacharias



Vollenberg-Apotheke

Mag. pharm Christine Neururer

Burgstraße 4, 6091 Götzens

Tel. 0 52 34/33 8 55

Samstag, Sonn- und Feiertag
von 18.00 - 19.00 Uhr

(im Wechsel mit Apotheke Axams)

★ WIR WÜNSCHEN ★
UNSEREN GÄSTEN ★
★ UND VERMIETERN EIN ★
FROHES FEST SOWIE
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR. ★



IHR TOURISMUSVERBAND
GÖTZENS

HOTELANLAGE

Edelweiß

A-6091 Götzens
Tel. 0 52 34/32 8 60 Hotel, 33 4 62 Apartmenthaus

200 Betten mit Bad/Dusche und WC, Telefon, hauseigener Tennisplatz, Hallenbad, Sauna, Solarium, autom. Kegelbahnen.



**Appartementhaus Edelweiß
mit Cafe Concorde
Nockspitzweg 7 - 6091 Götzens
Tel. 0 52 34 / 33 4 61 - Fax 0 52 34 / 33 46 17**



**WIR WÜNSCHEN
FRÖHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOL-
GREICHES NEUES**



Sportcafe - Kegelbahn
Appartement

A-6091 Götzens, Kirchstraße 6
Tel. 0 52 34 / 32 2 32

Sonn- u. Feiertage 9.00 - 2.00 Uhr
Mo - Sa 17.00 - 2.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!





Hurra, die Schule brennt!!!

Feuerwehrrübung an der Volksschule Götzens

Große Aufregung herrschte am Freitag, den 16. Oktober 1998 unter den Kindern der Volksschule Götzens.

Um 11.00 Uhr heulten die Sirenen - Gänge und Stiegenhäuser des Schulgebäudes waren „verraucht“.

Der Grund dafür war eine Feuerwehrrübung, bei der es galt unter realistischen Umständen alle Kinder und Lehrpersonen aus dem Gebäude zu retten. Mit schwerem Atemschutz arbeitete sich ein Trupp übers Stiegenhaus zu den im ersten Stock liegenden Klassenzimmern vor. So wurden die südseitigen Klassenzimmer über tragbare Leitern evakuiert. Nordseitig erfolgte die Bergung über die Drehleiter der FF Völs. Die Kinder der Kindergartengruppe stiegen über ein Kellerfenster ins Freie. Mit Hilfe eines Überdruckgebläses wurde der mit einer Nebelmaschine erzeugte „Rauch“ aus den Stiegenhäusern und Gängen des Schulgebäudes gedrückt.

Dank der guten Disziplin der Kinder sowie der guten Zusammenarbeit von Lehrpersonal und Feuerwehr ging die Evakuierung des Gebäudes rasch vonstatten.

Bei der abschließenden Übungsbesprechung lobte Kommandant Haller Franz im Beisein von Bgm. Johann Payr und Vizebgm. Josef Singer den guten Verlauf der Übung, wies aber auch auf die beengten Platzverhältnisse im oft verparkten Schulhof hin, wodurch sich Schwierigkeiten bei der Aufstellung der Feuerwehrfahrzeuge - besonders der Drehleiter - ergeben könnten. Weiters dankte er der FF Völs (Drehleiter) und der FF Mutters (Belüftungsgerät) für die Teilnahme an dieser Übung.

Bruno Rainer



Bergung der Schulkinder aus den südseitigen Klassenzimmern.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 1999.

Liebe Theaterfreunde!

Der Theaterverein lädt alle recht herzlich zum Hirtenspiel, am 19.12.1998 um 18.00 Uhr in der Kirche Götzens ein. Das Spiel dauert ca. 30 Minuten und wird unter der Mitwirkung vom Gesangsverein „D' Velleberger“ einen würdigen Rahmen erhalten. Besonders für unsere Kinder, soll das darstellende Spiel einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Der Theaterverein Götzens wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Der Obmann
Harald Abenthung

Wildernde Hunde

In letzter Zeit kam es wieder öfter zu Zwischenfällen mit wildernden Hunden. Wie anhand der Abbildung ersichtlich ein qualvoller Todeskampf zwischen (zumeist) Reh und Hund.

Die Jägerschaft und die Gemeinde macht deshalb darauf aufmerksam, dass Hunde im Gemeindegebiet speziell aber im Wald ausnahmslos dem Leinenzwang unterliegen. Gegen Verstöße wird in Zukunft rigoros vorgegangen, angesichts solcher Bilder wohl verständlich.



Sunnalm

Familie Josef und Bettina Singer
Axams - Axamer Lizum
Tel.: 06 63 / 9 15 91 26



„Zum Einkehrschwung auf in die Sunnalm!“
Dort, wo die Sonne am längsten scheint.

* vergrößerte Sonnenterrasse

* windgeschützte Schirmbar

* Tiroler Kost

Auf Ihren Besuch freut sich die Familie Singer

*Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück
im neuen Jahr wünscht Familie Singer*



Das Team der
Tiroler Sparkasse
in Götzens bedankt sich
bei allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht ein
besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

Tiroler Sparkasse
wir wissen wie

Neues beim Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Mit 31. Oktober schied unsere bisherige Pflegedienstleitung, Frau Gajic Snezana, aus dem Dienst des Sprengels aus. An ihre Stelle trat Diplomkrankenschwester **Waldegger Barbara** aus Axams, welche ab November die **Pflegedienstleitung** des Sprengels übernommen hat und aufgrund ihrer Sonderausbildungen für die Hauskrankenpflege die besten Voraussetzungen für die Leitung des Sprengels besitzt. Die Pflegedienstleitung kann täglich unter der Handy-Nummer 0663/9155847 erreicht werden. Das Team in der Hauskrankenpflege und Altenbetreuung wird ergänzt durch die **Pflegehelferinnen** Falschlunger Angela aus Natters, Jenewein Susanne aus Axams und Apperle Gertrud aus Sellrain, welche halbtags beim Sprengel beschäftigt sind. Ebenso arbeiten noch mehrere stundenweise beschäftigte **Diplomkrankenschwestern** sowie **Heimhelferinnen** im Sprengel mit. Die **Geschäftsführung** Schaffenrath Gabi ist jeweils montags und mittwochs von 09.00-11.30 Uhr im Büro anzutreffen und auch der **Obmann Bgm. Hans Payr** aus Götzens kann täglich im Gemeindeamt Götzens erreicht werden. Für den Bereich der **Familienhilfe** stehen uns bis Februar nächsten Jahres Praktikantinnen der Familienhelferinnenschule für Einsätze in unserer Region zur Verfügung. Ab Februar wird wieder eine Familienhelferin fix angestellt werden, um so auch wieder den Bereich der Familienhilfe voll abdecken zu können. Um die bestmögliche Betreuung unserer Klienten zu ermöglichen, wird unser Team **laufend geschult** und nimmt ständig an diversen Fortbildungsveranstaltungen teil. Entgegen einiger Gerüchte funktioniert die Arbeit im Sprengel bestens. Da der Sprengel Subventionen seitens des Landes, der Gemeinden und der Krankenkassen erhält, ist es möglich, für unsere Klienten die Selbstkostensätze so gering wie möglich zu halten. Auch wenn ein privater Pflegeverein vom ehemaligen Obmann unseres Sprengels gegründet wurde, so möchten wir doch die Bevölkerung darauf hinweisen, dass meistens derartige Ver-



Frau Jenewein vom Sozialsprengel bei der Arbeit.

eine nach einigen Monaten aus finanziellen Gründen das Handtuch werfen müssen, denn ohne Förderungen von öffentlichen Stellen können diese auf die Dauer nicht bestehen bleiben. Unseren Sprengel gibt es schon seit fast 20 Jahren und er wird auch weiterhin bestehen bleiben, zumal alle 6 Sprengelgemeinden dem Vorstand angehören und auch alle Ärzte des Plateaus als tätige Mitglieder im Sprengel vertreten sind. Bei der letzten Vorstandssitzung haben sich alle Bürgermeister sowie die anwesenden Ärzte gegen den neu gegründeten Pflegeverein ausgesprochen und Ihre Unterstützung dem Sprengel zugesagt. Sollten Sie einen Pflegedienst benötigen, laden wir Sie gerne ein, sich bei uns über Betreuung und Kosten informieren zu lassen, denn wir helfen sofort und unbürokratisch. Ab kommenden Jahr werden wir das Berechnungssystem für die Selbstbehalte der Klienten neu gestalten, und zwar werden die Selbstkostensätze einkommensbezogen errechnet werden, sodass jene Personen mit geringerem Einkommen auch weniger zahlen müssen. Auch werden die Einsätze in Zukunft nach tatsächlich geleisteter Arbeitszeit abgerechnet, das heißt für eine halbe Stunde wird auch nur ein halber Einsatz verrechnet. So ist es möglich für Sie **noch kostengünstiger** unsere Leistungen, wie Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Familienhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern und Verleih von Pflegebehelfen anzubieten. Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, Kirchplatz 1, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080, 0663/9155847



Die Mitglieder vom Sozialsprengel Götzens.

Obmann Bgm. Payr Hans

**DIE BÄCKEREI
HANS BUCHER**

WÜNSCHT IHNEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES
NEUES JAHR.



WIR DANKEN FÜR IHRE TREUE IM
VERGANGENEN JAHR
UND BEMÜHEN UNS,
SIE AUCH IM NEUEN JAHR
WIEDER BESTENS ZU BEDIENEN.

6091 GÖTZENS - BURGSTRASSE 14
TEL. 0 52 34/32 2 33

**Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDIENTST**

BERTOLDI BERTOLDI



VÖLS
Bahnhofstr. 34a

BERTOLDI BERTOLDI BERTOLDI

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817



TISCHLEREI STEPHAN SARG

**Ihr Partner in
Sachen Holz!**

Planung u. Innenausbau

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.**

Baderbühlweg 4 · 6094 Axams
Telefon 0 52 34/ 6 82 87 · Mobil 0 664/308 1 331
Fax 0 52 34/6 79 48



Geschenkidee: I 0er Block

Telefon 0 52 34/68 3 22



Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte am 5.11.1998 das Ehepaar Eller Wilhelm und Maria.

BH-Stellvertreter Dr. Hochenegg und Bürgermeister Payr überbrachten am 10.12.1998 die Glückwünsche des Landeshauptmannes sowie der Gemeinde Götzens.



Sicherheit aus eigener Kraft



Echte Partnerschaft erfordert Stärke. Wer nicht auf sich selbst vertraut, kann auch dem anderen keine Sicherheit bieten. Als europäisches Verbundunternehmen der ersten Stunde handelt die TIWAG seit Jahrzehnten erfolgreich mit elektrischer Energie und hat sich einen eigenständigen Platz in der österreichischen Energieversorgung geschaffen. Diese Stärke bringt

ihren Kunden Vorteile — und macht die TIWAG zu einem verlässlichen Partner für Europa. Tirol ist mit Recht stolz auf diese Leistung — und so soll es auch bleiben.

Wenn Sie mehr über die TIWAG wissen möchten, rufen Sie uns an! Tel.: 0512/506-2108



Mit Energie für Tirol

Leserbriefe ...

Das Redaktionsteam
der Gemeindezeitung



bittet die Götzner Bevölkerung sich aktiv an der neuen Zeitung zu beteiligen und Leserbriefe über aktuelle Themen, Kritiken, Aufforderungen, Sprüche usw. an uns zu schicken.

Adresse:

Gemeindeamt Götzens
z.H. Lanznaster Markus
Burgstraße 3
6091 Götzens
Tel. 05234/32202-12
Fax 05234/32202-18

Ihr Partner in Ihrer Nähe.

Sie legen Wert auf individuelle, kompetente Versicherungslösungen?
Dann haben Sie einen guten Partner. Wir stehen Ihnen gerne für alle
Ihre Fragen zur Verfügung.

Manfred Mayer

Geschäftsstelle Innsbruck-Stadt

6020, Meraner Straße 1

Tel. (0512) 598 34/271Dw, Fax (0512) 598 34/111

privat: 6091 Götzens, Kirchplatz 1/3

Tel. und Fax (05234) 32 3 53, Mobitel. (0676) 316 58 13

Allianz  **Elementar**

Hoffentlich Allianz versichert.

*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihr Versicherungsberater in Ihrer Nähe*

Manfred Mayer

